



Diözese von Lausanne, Genf und Freiburg
Diözesaner Newsletter Nr. 110
November 2021

WORT DES BISCHOFS

Ich möchte Sie auf zwei Themen aufmerksam machen, die im Übrigen in diesem Newsletter behandelt werden und zum Teil zusammenhängen.

Der Sonntag, 21. November, ist in unserer Diözese zum Gebetstag für die Opfer von sexuellem Missbrauch bestimmt worden. In der Weltkirche wird empfohlen, die Gedenkfeier am ersten Sonntag der Fastenzeit abzuhalten, aber aufgrund verschiedener lokaler Elemente (wie der Tatsache, dass die den Opfern gewidmete Gedenktafel am 23. November 2019 in der Kathedrale angebracht wurde) wurde das Datum Ende November bevorzugt (in Italien findet er jedes Jahr am 18. November statt). In diesem Bereich sind Prävention und Entschädigung unabdingbar, aber unser Gebet ist eine notwendige Antwort auf die Bitte einiger Opfer, und wird auch von uns als unabdingbar empfunden. Es ist Teil unseres Dialogs mit Gott zu dieser Frage und impliziert auch unsere Bekehrung.

Hier liegt der Zusammenhang mit dem synodalen Prozess, der auf unserem kirchlichen (und damit sowohl persönlichen als auch gemeinschaftlichen) Hören auf den Heiligen Geist beruht. Dieser Prozess bereitet eine Synode zur Synodalität vor, d.h. zu dem, was unsere Kirche ist und wie weit und auf welche Weise wir in ihr zusammenleben. Ohne dieses Thema ausschliesslich unter dem Gesichtspunkt der Missbrauchskrise betrachten zu wollen, betreffen die Fragen, die derzeit in Frankreich gestellt werden, auch uns: alle Katholiken werden an den Pranger gestellt (in ihren Familien und am Arbeitsplatz angegriffen...), während die meisten von ihnen sagen, dass sie nicht an den Missbräuchen oder deren Vertuschung beteiligt gewesen sind. Diese kollektive Infragestellung impliziert eine aktive Beteiligung an den Entscheidungen, was mir fair erscheint und ausserdem eine Hilfe für die Bischöfe wäre... Dies ist ein Aspekt dieser «Synodalität», deren Bedeutung so sehr auf Spezialisten beschränkt zu sein scheint, dass sich viele, zu Unrecht, nicht in der Lage fühlen, daran teilzunehmen. Lokale Antworten müssen lokale Gegebenheiten berücksichtigen, andernfalls könnte der gesamte Prozess aus der Ferne durchgeführt werden. In den letzten Wochen hatten wir bei verschiedenen Treffen Gelegenheit, näher auf diesen Prozess einzugehen, und es ist noch kein Ende abzusehen. Ich möchte hier den weisen Rat von Mgr Bernard Sonney wiedergeben, den er bei dem schönen Zusammentreffen der Priester in Annecy (und St-Jorioz) am 28. Oktober gegeben hat: wenn die lokale Konsultation nicht im November stattfindet, ist es zweifelhaft, dass sie kurz vor Weihnachten stattfinden wird ... Ich ermuntere Sie daher sehr, sich vor Augen zu halten, dass wir es nicht bei dieser ersten Phase belassen werden. Ich freue mich schon auf die Überraschungen, die sich zeigen werden.

+ Charles Morerod OP

EREIGNISSE IM OKTOBER

Synodaler Prozess – diözesane Phase

Bischof Morerod lud die Pfarreien/ Seelsorgeeinheiten/ Sprachmissionen, Ordensgemeinschaften, Bewegungen und kirchlichen Dienste ein, sich auf die diözesane Phase des synodalen Prozesses und auf diesen Weg des Zuhörens und der Unterscheidung einzulassen. [Weiterlesen...](#)





Global Christian Forum

Das erste «Global Christian Forum» in der Westschweiz ist am 13. Oktober in Leysin (VD) zu Ende gegangen und die Teilnehmenden sind begeistert. «Dieses Forum hat uns daran erinnert, dass das, was uns eint, viel stärker ist als das, was uns trennt: Jesus Christus, wahrer Gott und wahrer Mensch, vom Vater gesandt und Geber des Heiligen Geistes, um uns in ihm zu vereinen», berichteten die Teilnehmenden einstimmig. [Weiterlesen...](#)

Diözesaner Tag der Priester

An die 100 Priester versammelten sich von Mittwoch 27. bis Donnerstag, 28. November in Saint-Jorioz (Frankreich).

Feedback von Mgr de Raemy:

Eine gesegnete Gelegenheit des gegenseitigen Austausches.

Zeit miteinander verbringen (von den Fahrgemeinschaften zu den Mahlzeiten, über die Bar bis hin zum Kartenspiel am späten Abend) und eine Zeit des Gebetes (vor allem beim Heiligen Franz von Sales in Annecy und in Saint-Jorioz, ein Moment der wohltuenden stillen Anbetung).

Eine großartige Erfahrung, von der alle hoffen, dass sie regelmässig wiederholt wird.

Es kamen aktuelle Themen zu Sprache, wie die Rolle des Priesters, die Besorgnis nach den Enthüllungen über die überall begangenen Missbräuche, über den Platz der «ausländischen» Priester (ein Ausdruck, der in Frage gestellt wurde!) die ihre Mission bei uns und mit uns (und damit bei ihnen!) erfüllen, über das neue Messbuch, über den synodalen Weg, der durch das Beispiel ermutigt und gefördert werden soll, und über viele andere Themen!

Und wir durften den 60. Geburtstag unseres Bischofs Charles Morerod feiern!



AGENDA IM NOVEMBER

3: Sitzung des Priesterrates

4: Benefizkonzert « Vers la lumière » mit dem Genfer Kammerorchester zu Gunsten der [Maison d'Église](#), infolge des Brandes von Sacré-Cœur. In Anwesenheit von Mgr Charles Morerod. 20.00 Uhr, Victoria Hall, [Info](#), [Programm](#), [Eintrittskarten](#)

5-7: Prix Farel 2021, Neuenburg. Der Prix Farel ist ein internationales Filmfestival, das alle zwei Jahre zu einem religiösen Thema veranstaltet wird. [Infos](#)



8: Offizielle 100-Jahr-Feier der Wiederaufnahme der diplomatischen Beziehungen zwischen der Schweiz und dem Heiligen Stuhl, organisiert vom Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA) und der Universität Freiburg, unter Teilnahme des Vorstehers des EDA, Bundesrat Ignazio Cassis und des Staatssekretärs des Heiligen Stuhls, Kardinal Pietro Parolin, 15.00 Uhr, Aula Magna der Universität Freiburg. [Infos und Anmeldung](#)

9: Kolloquium «Die Schweiz und der Heilige Stuhl: eine intensive Geschichte, vom Mittelalter bis zum gemeinsamen Engagement für den Frieden», ab 9.00 Uhr, Aula Magna der Universität Freiburg. [Infos](#)

6-14: Woche der Religionen. Veranstaltet vom interreligiösen Netzwerk IRAS COTIS. [Infos](#)

7: [Kollekte](#) zu Gunsten der Spitalseelsorge der Universitätsspitäler Genf (HUG) (*nur im Kanton Genf*)

14: V. Welttag der Armen: «Die Armen habt ihr immer bei euch» (Mk 14,7). [Botschaft](#) von Papst Franziskus

17: Online-Schulung: « Vivre l'eucharistie en temps de crise », organisiert durch das CCRFE (Centre catholique romand de formations en Eglise), von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr. [Infos](#)

19: Sitzung der Ordinarien-Konferenz der französischsprachigen Schweiz

21: Diözesaner Gedenktag für Opfer sexuellen Missbrauchs

21: 36. Weltjugendtag. [Botschaft](#) von Papst

21: [Kollekte](#) zu Gunsten des diözesanen Priesterseminars

27: Messe zum Adventsbeginn, Kathedrale Lausanne, 18.00 Uhr. [Infos](#)

28: [Kollekte](#) zu Gunsten der Universität Freiburg

22-29: *Ad Limina* Besuch der Schweizer Bischöfe, gefolgt von der Ordinarienkonferenz der Schweizer Bischöfe, Rom

Ebenfalls zu konsultieren:

- [öffentliche Agenda von Mgr Charles Morerod](#) // [öffentliche Agenda von Mgr Alain de Raemy](#)
- Agenda der katholischen Kirche im Kanton [Waad](#)//[Genf](#) // Freiburg : [französischsprachiger](#) oder [deutschsprachiger](#) Teil // [Neuenburg](#)
- [Agenda kath.ch](#)

ANKÜNDIGUNGEN

Diözesaner Gedenktag für Opfer sexuellen Missbrauchs

Am Wochenende des 20. und 21. Novembers sind alle Pfarreien, Sprachmissionen, SE und Gemeinschaften dazu eingeladen, sich im Gebet diesem Gedenktag anzuschliessen, mit besonderen Fürbitten ([Beispiele](#)).

Dieser Gedenktag wurde [2019](#) in unserer Diözese eingeführt. Im vergangenen Jahr waren Aktivitäten (Konferenzen usw.) zu diesem Thema geplant, konnten aber wegen der Pandemie nicht durchgeführt werden.



Urlaub für Priester

Der Priesterrat entschied über die Frage des Urlaubs für Priester. Er hat vorgeschlagen, dass Priester, die in der Diözese tätig sind, 5 Wochen Urlaub, eine Woche Exerzitien und 10 Tage Fortbildung pro Jahr (einschliesslich diözesaner/kantonalen Weiterbildungen) haben sollten. Dieser Vorschlag des Priesterrates, der im diözesanen Newsletter vom April 2020 veröffentlicht wurde, wurde den Administratoren vorgelegt, die ihn im vergangenen Juni bestätigt haben.

325 Jahre Kongregation der Schwestern des Heiligen Paulus von Chartres

Die Kongregation der Schwestern des Heiligen Paulus von Chartres feiert in diesem Jahr ihr 325-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums fanden in der ganzen Welt verschiedene Veranstaltungen und Feiern statt. Das laufende Projekt ist ein internationaler täglicher Gebetsmarathon zur Bekämpfung der Pandemie. [Kommuniqué](#)

Römisches Messbuch (*Missale romanum*)

Das Datum des 1. Adventssonntags 2021 ist das geplante und festgelegte Datum für das Inkrafttreten des neuen Messbuchs, das ab Anfang November in den Buchhandlungen Saint-Augustin in Freiburg und Saint-Maurice erhältlich sein wird. [Weitere Infos](#)

Laiensonntag, 6. Februar 2022

«Hier bin ich: Sende mich!» Dieser Aufruf, der als Thema für den Laiensonntag 2022 (6. Februar) gewählt wurde, ist der ersten Lesung entnommen, die die Kirche für die Messe jenes Sonntags vorschlägt (Jesaja 6,1-8). Als getaufte Menschen sind wir alle von Gott berufen und gesandt. Die Synode zum Thema «Für eine synodale Kirche: Gemeinschaft, Teilhabe und Sendung», die Papst Franziskus am 10. Oktober eröffnet hat, ruft uns dazu auf, uns bewusst zu machen, dass wir gemeinsam gesandt sind! [Infos](#)

Adventsaktion Kinderspital Bethlehem

Seit über 50 Jahren führt die Gruppe «Adventsaktion Kinderspital Bethlehem» aus Sursee jeweils in der Adventszeit die schweizweite Aktion «Ein Herz für die Kinder von Bethlehem» durch. Die Gruppe besteht aus 10 ehrenamtlichen Mitarbeitenden, die den Schokoladeherzen-Verkauf zugunsten des Caritas Baby Hospital organisieren und durchführen.

Möchten auch Sie in der kommenden Adventszeit Schokoladeherzen für den Eigengebrauch oder für eine Verkaufsaktion in Ihrer Gemeinde kaufen? Schachteln à je 45 Stück können ab Mitte Oktober bei der Adventsaktion Sursee online über [adventsaktion-sursee](#) bestellt werden. Kosten pro Schachtel CHF 45.00. [Infos](#)

Eröffnung einer neuen katholischen Buchhandlung in Genf

Ab Mitte November wird in den Räumlichkeiten der Agentur Ad Gentes in Genf (Rue de Lausanne 42, zwischen Cornavin und der Dreifaltigkeitskirche) eine Filiale der Buchhandlung *Ephata* (Sitten) eröffnet. Hier werden nicht nur Bücher, sondern auch Rosenkränze, Kerzen, Ikonen, Erstkommunionsgeschenke usw. angeboten.

ERNENNUNGEN/HR

Abkürzungen:

CPy : Priesterrat
ST : Seelsorgeteam
HFR : Hôpital fribourgeois/Freiburger Spital
SE : Seelsorgeeinheit
[Liste der Ordenskürzel](#)

Mgr Morerod hat ernannt:

- Abbé Olivier HUMBERT, Genf, zum Erzpriester des Erzbistums Immaculée Conception, in Genf, ab dem 01.10.2021



- Domherr Philippe MATTHEY, Grand-Lancy, zum Erzpriester des Erzbistums Saint-François-de-Sales, in Genf, ab dem 01.10.2021
- Abbé André Réléouindé OUEDRAOGO, Gurmels, zum Pfarrmoderator der [Seelsorgeeinheit St. Urban](#) zu 100 %, sowie für die Deutschsprachigen Katholiken der benachbarten Pfarreien in der SE St-Esprit, ab dem 01.09.2021
- Herrn Matthias RAMBAUD, Pully, zum pastoralen Mitarbeiter im Dienste der [SE Lausanne-Nord](#), zu 60 %, und zum katechetischen Ausbilder im kantonalen katechetischen Dienst, innerhalb des [département de formation et d'accompagnement des 0-15 ans de l'Église catholique dans le canton de Vaud](#), zu 40 %, ab dem 01.10.2021
- Abbé Dominique RIMAZ, Freiburg, zum Vikar im Dienste der [SE Saint-Denis](#), zu 80 %, ab dem 01.11.2021 und bis zum 31.08.2022
- Abbé Thierry SCHELLING, Genf, zum Erzpriester des Erzbistums Saint-Pierre-aux-Liens, in Genf, ab dem 01.10.2021
- Herrn Mathias THELER, Avry-sur-Matran, zum Seelsorger im Dienste der [aumônerie œcuménique dans les prisons du canton de Vaud](#), in der Justizvollzugsanstalt Simplan, in Lausanne, zu 20 %, ab dem 01.10.2021
- Abbé Gian Paolo TURATI, Lausanne, zum Mitglied des Priesterrates CPy (als Delegierter des Bischofs)

MEDIEN

- [Emmené par Guy Parmelin, l'Etat mate l'Église dans un match aux cartes endiablé à Fribourg](#), RTS Info, 02.10
- [Plus de 210'000 victimes de violences sexuelles au sein de l'Église catholique](#), RTS La 1^{ère}, *Le 12h30*, 05.10
- [Des crimes massifs](#), La Liberté, 06.10
- [Le Pape exprime sa honte suite au rapport sur la pédo-criminalité dans l'Église française](#), RTS La 1^{ère}, *Le 12h30*, 06.10
- [« La dignité des victimes m'a frappée »](#), La Liberté, 09.10
- [Une consultation mondiale est lancée par le pape pour préparer le prochain synode](#), RTS La 1^{ère}, *Le 12h30*, 10.10
- [Qu'attend-on du synode du pape du côté des Églises romandes ? Interview de Claude Ducarroz](#), RTS La 1^{ère}, *Le 12h30*, 10.10
- [L'Église catholique face à ses fidèles : interview de Charles Morerod](#), RTS La 1^{ère}, *Forum*, 10.10
- [En France, une messe de pardon pour les victimes a été célébrée à la suite d'un rapport sur la pédocriminalité au sein l'Église](#), RTS1, *Le 19h30*, 10.10
- [« Y a-t-il besoin du pass au paradis ? »](#), La Liberté, 11.10
- [Abus, faut-il démanteler l'Église catholique ?](#), RTS1, *Infrarouge*, 13.10
- [Interview de Romuald Babey](#), RTN, 15.10
- [Violences sexuelles : l'Église a-t-elle réellement l'intention de changer ? part. 1 / part. 2](#), Léman Bleu, *PoinG*, 17.10 (avec la présence de Mgr Morerod)
- [L'évêché s'en remet à une ex-policier \(une\) / Une ex-policier enquête à l'évêché](#), La Liberté, 21.10
- [Abbaye de Hauterive](#), RTS1, *Passe-moi les jumelles*, 29.10
- [Les Fribourgeois célèbrent la Toussaint](#), RTS1, *Le 19h30*, 01.11.



JUBILÄEN

Es werden erwähnt:

Priester- und Diakonatsjubiläen (übliche Regel): 10, 25, 40, 50, 60, 65 (danach alle 5 Jahre)

Geburtstage: runde (20-, 30-, 40-, 50-, 60- ... jährig)

[Liste der Ordenskürzel](#)

Wir gratulieren herzlich

- Pater Leo MÜLLER SM zu seinem 80. Geburtstag am 06.11.
- Frau Anna GÉTAZ-LADOCHA zu ihrem 40. Geburtstag am 14.11.
- Pater Jean-Blaise FELLAY SJ zu seinem 80. Geburtstag am 15.11.
- Abbé André Réléouindé OUEDRAOGO zu seinem 50. Geburtstag am 28.11.

RUEHSTAND

Wir wünschen einen frohen Ruhestand:

- Frau Elisabeth BERTSCHY nach 21 Jahren im Dienste der katholischen Kirche im Kanton Freiburg (Ende des Arbeitsverhältnisses: 30.11.)

VERSTORBENE

Wir müssen Ihnen leider folgenden Todesfall mitteilen

- Bruder Luc DUMAS OP, verstarb am 19.10 in seinem 93. Lebensjahr. Er war insbesondere als Seelsorger des katholischen Universitätszentrums in Lausanne tätig. [Artikel cath.ch](#)

Kommunikationsstelle der Diözese, 2. November 2021

[\(PDF-Format des Newsletters / vorherige Newsletter\)](#)